

In der Entwicklungszusammenarbeit: **Bildung lässt Träume wachsen**

Das dritte Quartal steht bei der Hilfsorganisation ADRA ganz im Zeichen der Bildung. Die NGO berichtet über die Bedeutung der Bildung für die Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe. Außerdem zeigt ADRA auf, wie Bildung das Leben der Menschen verbessert.

Weiterstadt, den 01.07.2021. „Mich berührt es jedes Mal, wenn ich in die Gesichter junger Schülerinnen und Schüler blicke. In ihren Augen sehe ich ihre Träume von einer besseren Zukunft“, berichtet Christian Molke, geschäftsführender Vorstand ADRA Deutschland e.V. „Bildung befähigt Menschen dazu, ihre Begabungen zu entdecken und zu entfalten. Durch gute Bildung lernen Menschen über Probleme selbstständig nachzudenken und Lösungen zu suchen. Bildung ermöglicht den Menschen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und für ihren Lebensunterhalt zu sorgen“, so Molke.

Von Schulbildung profitiert die ganze Gesellschaft

Bildung ist der Schlüssel für nachhaltige Entwicklung und wirkt sich positiv auf die ganze Gesellschaft aus. Wenn alle Mädchen eine weiterführende Schule abschließen würden,

- läge das Haushaltseinkommen 45 Prozent höher gegenüber Frauen ohne Bildung,
- ginge die Kindersterblichkeit um fast die Hälfte zurück,
- reduzierten sich Kinderhochzeiten um zwei Drittel,
- gingen Frühschwangerschaften sowie problematische Auswirkungen auf Mutter und Kind um fast 60 Prozent zurück.

Doch leider gehen auf der Welt 258 Millionen Kinder nicht zur Schule¹. Mit Ausbruch der Corona-Pandemie ist die Zahl noch einmal gestiegen.

„Wir sind für die große institutionelle Unterstützung sehr dankbar. Mindestens genauso dankbar sind wir für die vielen privaten Spenderinnen und Spender, die es uns erst ermöglichen, unsere Bildungsprogramme auf der ganzen Welt durchzuführen. Mit der

¹ Quelle: Unesco Global Education Monitoring Report 2020

Unterstützung können wir helfen, das Bildungssystem auf- und auszubauen. In Somalia wurde der Lehrplan aus einem ADRA-Modellprojekt für das ganze Land übernommen. Ebenso in Äthiopien, dort hat ADRA ein Ausbildungsprogramm für Solartechniker*innen etabliert. In Myanmar, wo der Militärputsch im Februar das ganze Land erschüttert hat, hält ADRA trotz aller Widerstände an einem landesweiten Bildungsprojekt zur Völkerverständigung fest. In Serbien haben wir Roma-Familien bei der Berufsausbildung unterstützt“, sagt Christian Molke abschließend.

*Die südhessische Hilfsorganisation betreute 2020 **zehn Bildungsprojekte** in Afrika, Asien und Europa. Davon profitierten über **545.000** Kinder und Erwachsene. Die Projekte haben ein Gesamtvolumen von über **41 Millionen Euro**. ADRA dankt dem Auswärtigen Amt, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie der Europäischen Kommission für ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für Adventist Development and Relief Agency.